

**GEMEINDEBRIEF  
EFG THIERSHEIM  
OKTOBER BIS DEZEMBER**

**2018**

*ICH BIN DER WEG!  
ICH BIN DIE WAHRHEIT!  
ICH BIN DAS LEBEN!  
ZUM VATER KOMMT MAN NUR DURCH MICH.*

**JOHANNES 14,6**

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Thiersheim

## INTERNET

[www.efg-thiersheim.de](http://www.efg-thiersheim.de)

[www.das-sam.de](http://www.das-sam.de)

[www.fischern.de](http://www.fischern.de)

[www.dasben.de](http://www.dasben.de)

## KONTAKT

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Thiersheim

Am Kellerhaus 3

95707 Thiersheim

09287/5904336

[info@efg-thiersheim.de](mailto:info@efg-thiersheim.de)

## BANKVERBINDUNGEN

---

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Thiersheim

Sparkasse Hochfranken

Kontonummer: 620242388

Bankleitzahl: 780 500 00

IBAN: DE09 7805 0000 0620 2423 88

BIC: BYLADEM1HOF

---

### Verein f. Gemeinwohl und Mission GSt. Thiersheim

Raiffeisenbank Thiersheim

Kontonummer: 5711860

Bankleitzahl: 781 600 69

IBAN: DE92 7816 0069 0005 7118 60

BIC: GENODEF1MAK

Spenden für die Mission sind bitte auf das zweitgenannte Konto zu überweisen. Spendenquittungen können auch per E-Mail angefordert werden:

[kasse@efg-thiersheim.de](mailto:kasse@efg-thiersheim.de)

**Vielen Dank für alles Geben.**



# INHALT

Impressum.....	2
Herzlich Willkommen.....	4
Bibel- und Gebetsstunde .....	6
Predigtgottesdienst .....	8
Abendmahl.....	9
im Fischerboot.....	10
Weihnachtsfeier.....	11
LEGO-Tage .....	12
SAM.....	13
Frauenkaffee.....	14
Jahresende/-wechsel.....	14
Mission - Kirche fürs Vogtland.....	15
Geburtstage .....	16
Rückblick Sommerfest.....	17
Familie Sonntag und Finanzen.....	18
Gemeinde- und Vereinsmitgliederversammlung.....	19
Platz für ein paar Notizen.....	19
Angedacht .....	20

---

*Denn niemals wurde eine Weissagung ausgesprochen, weil der betreffende Mensch das wollte. Diese Menschen wurden vielmehr vom Heiligen Geist gedrängt, das zu sagen, was Gott ihnen aufgetragen hatte.*

---

2. Petrus 1,21

# HERZLICH WILLKOMMEN

*„Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von Ihm kommt meine Hilfe!“*

Psalm 62,2

Wir leben in einer Zeit, in der sich viel Ungewissheit ansammelt. Und es gibt da auch wirklich kaum noch einen Bereich unseres Lebens in dem alles geordnet erscheint. Denken wir nur an die Ratlosigkeit unserer Politiker die allenfalls noch an den Symptomen herumlaborieren, die Ursachen der Probleme aber nicht angehen, vielleicht auch gar nicht angehen können, weil sie gar nicht mehr wissen, was zu tun wäre.

Auch in der momentan akuten Weltkrise weiß kaum mehr einer, was nun richtig oder falsch ist. Soll ein brutaler Despot der für sehr viel Unrecht verantwortlich ist mit Waffengewalt entmacht werden oder darf dies aus Rücksicht auf die Bevölkerung nicht geschehen?

Viele Menschen sind bei all den beschriebenen Problemen verängstigt und beunruhigt. Das uns immer wieder eingeredete Vertrauen in unsere eigene Kraft mit der wir doch alles erreichen können sollen, kommt zum Erliegen. Wir müssen feststellen, dass wir sehr vieles eben doch nicht regeln können!

Dies betrifft aber nicht nur ungläubige Menschen, nein, auch wir Christen werden von diesen Nöten angefochten. Auch wir sind oft ratlos und wissen nicht mehr ein noch aus.

Christsein bewahrt uns nicht vor Ängsten und Problemen. Jesus selbst sagt uns:

*„In der Welt habt ihr Angst!“*

Johannes 16,33

Jeder von uns wird diese Aussage aus eigener Erfahrung bestätigen können. Der entscheidende Unterschied zu unseren Mitmenschen besteht aber darin, dass wir Christen uns in Gottes Nähe wissen.

Zuvor werden wir nicht vor den Ängsten unserer Welt bewahrt, aber wir bleiben in unseren Nöten nicht allein! David kennt einen Ausweg. In seinem Leben hat es viele Situationen gegeben in denen er sehr in Bedrängnis gekommen ist.

Er kennt aus eigenem Erleben aber auch den Ruhepol, bei dem er sich geborgen weiß. „Nur bei Gott komme ich zur Ruhe.“ Das ist sein Fazit im ganzen Psalm 62. Das gilt nicht nur damals, sondern auch für uns heute noch ganz genau so!

Wenn ich mir bewusst bin, dass Gott selbst sich um mich kümmern will, brauche ich auch nicht verzweifelt sein egal wie schlimm die Situation erscheinen mag. Im Vertrauen auf Gott kann ich dann auch geduldig auf sein Eingreifen warten.

In einem langen Zeitraum der hundertjährigen Geschichte unserer Gemeinde in Thiersheim habe ich Gottes Treue erleben dürfen. Dafür bin ich dem HERRN von Herzen dankbar.

In diesem Sinne wünsche ich auch viel Freude beim Lesen des neuen Gemeindebriefes und Gottes Gnade und Kraft für jeden Tag.

*Werner Strunz | 20. August 2018*



## BIBEL- UND GEBETSSTUNDE

Im 4. Quartal 2018 wollen wir gemeinsam den Römerbrief entdecken. Aber warum gibt es überhaupt den Römerbrief?

Der Apostel Paulus schrieb den Römerbrief während seiner dritten Missionsreise (ca. 56 n. Chr.) aus Korinth. Er lehrt ausführlich das Evangelium, die Heilsbotschaft Gottes von Jesus Christus. Er macht klar, dass alle Menschen in Gottes Augen verlorene Sünder sind und durch keinerlei eigene Bemühungen vor Gott gerecht werden können. Gott selbst schafft ihnen aus Gnade eine vollkommene Gerechtigkeit durch das Sühnopfer seines Sohnes am Kreuz: Das stellvertretende Sterben Jesu Christi für uns, sein am Kreuz für uns vergossenes Blut sühnt unsere Schuld rechtswirksam vor Gott.



Das Kolosseum in Rom - Sinnbild für verfolgte Gemeinde

Im Detail wollen wir folgende Lektionen aus den Heften der „Gemeindebibelschule“ bearbeiten:

---

**03.10.2018**                      **Lektion X**                      **Markus 16, 1-20**  
**JESUS LEBT AUCH HEUTE**

---

**10.10.2018**                      **Lektion I**                      **Römer 1, 1-17**  
**ROM BRAUCHT DAS EVANGELIUM**

Paulus will unbedingt nach Rom. Warum eigentlich?

---

**17.10.2018**                      **Lektion II**                      **Römer 1, 18 - 2, 16**  
**AUCH WER GOTT NICHT KENNT IST VERANTWORTLICH**

Wer sind die Menschen, denen Paulus das Evangelium als Kraft Gottes verkündigen soll? Nachdem Paulus das Hauptthema seines Briefes an die Christen in Rom genannt hat, zeigt er nun wie Gott die Menschen sieht.

---

**24.10.2018**                      **Lektion III**                      **Römer 2, 17- 3, 20**  
**WER GOTT KENNT, IST ERST RECHT VERANTWORTLICH**

Wer sich rühmt, bei Gott Vorteil zu haben, muss damit rechnen, dass sein Leben unter die Lupe genommen wird. Paulus spricht die Juden seiner Zeit direkt an und verurteilt sie, weil sie nicht tun, was sie lehren.

**31.10.2018**                      **Lektion IV**                      **Römer 3, 21-31**

### **DER GLAUBE ENTSCHIEDET**

Paulus erläutert in diesem wichtigsten Abschnitt des ganzen Römerbriefes, was unter der Gerechtigkeit Gottes zu verstehen ist.

**07.11.2018**                      **Lektion V**                      **Römer 4, 1-25**

### **ZUM BEISPIEL ABRAHAM**

Das Leben des Abraham zeigt, wie Vertrauen zu Gott aussieht und welche Wirkung es hat.

**14.11.2018**                      **Lektion VI**                      **Römer 5, 1-11**

### **ENDLICH FRIEDEN!**

Wenn Gott einen Menschen der ihm vertraut, um Christi Willen von aller Schuld freispricht, hat das umfassende Folgen für diesen Menschen.

**21.11.2018**                      **Lektion VII**                      **Römer 5, 12-21**

### **ALTE SCHULD UND NEUES LEBEN**

Der Todesstrom des Verderbens durch die Sünden Adams wurde durch Jesus Christus endlich gestoppt und zum Lebensstrom der Gnade gewendet, der alles, was in seine Strömung gerät, dem herrlichen Ziel des ewigen Lebens entgegenführt.

**28.11.2018**                      **Lektion VIII**                      **Römer 6, 1-23**

### **AUF VERDERB UND GEDEIH MIT CHRISTUS**

Mit Christus gestorben, begraben und auferstanden - auf Verderb und Gedeih mit ihm verbunden - da gibt es kein Zurück! Oder doch?

**05.12.2018**                      **Lektion IX**                      **Römer 7, 1-13**

### **FREI VOM GESETZ**

Christus befreit vom Gesetz, das Gott Mose gegeben hat. Wie ist das möglich? Widerspricht sich Gott selbst? Können wir ohne Gesetz leben? Muss uns nicht immer wieder gesagt werden, was wir zu tun und zu lassen haben?

**12.12.2018**                      **Lektion X**                      **Römer 7, 14-25**

### **IMMER WIEDER IM GLEICHEN KONFLIKT**

**19.12.2018**                      **Lektion XI**                      **Römer 8, 1-17**

### **GEBORGEN WIE EIN KIND**

Was bedeutet es fleischlich oder geistlich zu sein? Wie wirkt sich Gottes Geist aus in meinem Leben? Worum geht es beim geistlichen Kampf?

Am 26.12.2018 entfällt die Bibel- und Gebetsstunde wegen den weiteren Veranstaltungen am Jahresende.

# PREDIGTGOTTESDIENST

*Sie hörten keinen Tag damit auf, im Tempel und in Privathäusern zu lehren und die erfreuliche Botschaft zu verkündigen, dass Jesus der Messias ist.*

Apostelgeschichte 5, 42

Wie schon für die Urgemeinde in Jerusalem oder Rom, ist es auch für uns ein Auftrag den wir voller Hingabe und Liebe erfüllen wollen. Wir wollen als Gemeinde, Gottes gutes Wort und die frohe Botschaft von seinem Sieg verkünden. Deshalb steht dies auch im Mittelpunkt des Hauptgottesdienstes an jedem Sonntagmorgen um 10:00 Uhr. Folgende Dienste sind aktuell geplant:



<b>07.10.2018</b>	Joachim Pfeifer
<b>14.10.2018</b>	Manfred Wegmann
<b>21.10.2018</b>	LEGO-Tage
<b>28.10.2018</b>	Pascal Eversberg (EFG Wendelstein)
<b>04.11.2018</b>	Dominik Lorenz (Jugendmissionar Forum Wiedenest)
<b>11.11.2018</b>	Werner Strunz
<b>18.11.2018</b>	Thomas Rädcl
<b>25.11.2018</b>	Joachim Pfeifer
<b>02.12.2018</b>	Eduard Siegmund
<b>09.12.2018</b>	Manfred Wegmann
<b>16.12.2018</b>	Alexander Rockstroh (AGB ChristusForum)
<b>23.12.2018</b>	Werner Strunz
<b>30.12.2018</b>	Thomas Rädcl

Wer mal eine Predigt verpasst hat, kann diese auch aus dem EFG Thiersheim-Podcast herunterladen. Inzwischen liegen dort knapp 450 Predigten, Vorträge und Andachten zum Download bereit. Diese sind nach Themenreihe, Prediger oder Datum filterbar.

[www.efg-thiersheim.de/wp/medien/predigten](http://www.efg-thiersheim.de/wp/medien/predigten)

Alternativ kann man auch den Podcast-Channel der bei Apple gehostet ist in seinen Podcast-Player einbinden:

[itunes.apple.com/au/podcast/efg-thiersheim/id957147921](https://itunes.apple.com/au/podcast/efg-thiersheim/id957147921)

Außerdem kann man sich gerne auch eine CD an der Technik bestellen.



## ABENDMAHL

Jesus sehnte sich vor 2.000 Jahren danach, vor seinem Leiden und Sterben am Kreuz das Abendmahl mit seinen Jüngern zu feiern. Und er sehnt sich auch heute noch danach, dass seine Jünger dies weiter feiern um seinen Sieg am Kreuz zu verkünden und daran zu erinnern.

*Jesus nahm Brot, dankte, brach und gab es ihnen und sprach:  
Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Dies tut zu  
meinem Gedächtnis!*

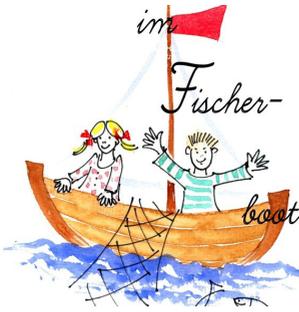
Lukas 22,19



Deshalb treffen wir uns als Gemeinde jeden Sonntag und feiern das Abendmahl. Es ist die zentrale Zusammenkunft in der Brüderbewegung und so ist sie es auch heute noch in Thiersheim.

**Sei dabei:**  
jeden Sonntag um 09:00 Uhr

# IM FISCHERBOOT



Auch im Fischerboot geht es in den kommenden Wochen weiter. In zwei Gruppen werden jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst biblische Geschichten kindgerecht behandelt. Dabei gibt es sowohl für die Vorschul- als auch für die Schulkinder eine zielgruppenorientierte Kindergruppe. Folgende Themen sind mit den Vorschulkindern geplant:

Datum	Bibelstelle	Thema	Mitarbeiter
07.10.2018	Johannes 11,1-46	Auferweckung des Lazarus	Helga
14.10.2018	Apostelgeschichte 9,1-25	Bekehrung des Saulus	Sandra
21.10.2018	 <b>-Tage Gottesdienst</b>		
28.10.2018	Apostelgeschichte 14,8-22	Lahmer in Lystra	Simone
04.11.2018	Kinderfrühstück		Lydia
11.11.2018			Helga
18.11.2018	Apostelgeschichte 16,16-40	Kerkermeister	Sandra
25.11.2018			Simone
02.12.2018	Apostelgeschichte 27	Romreise	Lydia
09.12.2018			Helga
16.12.2018	Rut 1-4	Rut	Sandra
23.12.2018	Lukas 2,1-20	Geburt des Herrn Jesus	Simone
30.12.2018	Jonas 1,4	Jona	Lydia

Die große Gruppe beschäftigt sich jede Woche mit einem neuen Bibeltext und befindet sich auf Grundlage des Textplanes des Arbeitskreis der Christlichen Verlagsgesellschaft in Dillenburg aktuell im Johannes-Jahr.

<b>Datum</b>	<b>Bibelstelle</b>	<b>Thema</b>	<b>Mitarbeiter</b>
<b>07.10.2018</b>	2. Mose 20,12-17	Die Gebote 5-10	Galina
<b>14.10.2018</b>	2. Mose 25,1-9	Bau des Heiligtums	Melanie
<b>21.10.2018</b>	 <b>-Tage Gottesdienst</b>		
<b>28.10.2018</b>	4. Mose 13,1 - 14,38	Kundschafter	Daniela
<b>04.11.2018</b>	Kinderfrühstück		Christine
<b>11.11.2018</b>	4. Mose 21, 4-9	Eherne Schlange	Lena
<b>18.11.2018</b>	4. Mose 22-24	Bileam	Galina
<b>25.11.2018</b>	Rut 1-2	Rut und Noomi	Melanie
<b>02.12.2018</b>	Rut 3-4	Rut und Boas	Daniela
<b>09.12.2018</b>	Jona 1-2	Jonas Ungehorsam und Rettung	Christine
<b>16.12.2018</b>	Jona 3-4	Jona in Ninive	Lena
<b>23.12.2018</b>	Johannes 1,1-18; 8,12	Das Licht der Welt	Galina
<b>30.12.2018</b>	Johannes 10,1-30	Der gute Hirte	Melanie

## WEIHNACHTSFEIER

Am 24. Dezember findet um 15:00 Uhr wieder der Heiligabendgottesdienst statt, der durch „im Fischerboot“ gestaltet wird. Bitte alle Ansagen zu den Proben beachten! Das Anspiel bietet auch in diesem Jahr wieder Unterhaltung für Groß und Klein und führt uns alle mit Freude zum Weihnachtsfest hin.



## LEGO-TAGE



Mit einer der Höhepunkte in unserem Gemeindejubiläumsjahr sind die LEGO-Tage vom **19. bis 21. Oktober 2018** in unserer Gemeinde.

Die Mitarbeiter von „im Fischerboot“ und „SAM“ bereiten gemeinsam mit Damaris Berndt vom Forum Wiedenest bereits seit Wochen die Kinder Evangelisation vor. Über ein ganzes Wochenende werden bis zu 50 Kinder eine riesige LEGO-Stadt aufbauen, die gemeinsam mit den Eltern und der Gemeinde am Sonntag den 21. Oktober feierlich eröffnet wird. Neben Spiel und Spaß wird es auch immer wieder Einheiten geben, die mit Musik und biblischen Texten den Fokus auf Christus legen.

Um dieses große Event zu stemmen, sind wir als gesamte Gemeinde gefragt. Neben Helfern für Essen, Putzen, Fahrdienst und Räumen braucht es Mitarbeiter die die LEGO-Stadt mit auf- und abbauen. 100.000 LEGO-Steine müssen im Vorfeld an die Aufbauplätze gebracht werden und am Sonntag nach der Veranstaltung wieder in die Schachteln abgebaut werden.



Damaris Berndt aus Wiedenest

GEBETS



THIERSHEIM

- Bewahrung aller Teilnehmer und Mitarbeiter
- Kraft und Segen für alle Vorbereitungen
- Vollmächtiges Wirken Gottes
- Bereitschaft der Kinder zur Teilnahme
- offene Türen und Herzen

# SAM

SAM ist die Jungschargruppe der EFG Thiersheim. Ein fester Mitarbeiterstamm bietet für Kinder im Alter von 6-12 Jahren ein buntes Programm mit geistlichem Input an. Im wesentlichen werden die zweiwöchentlich stattfindenden Veranstaltungen unterschieden in SAM und SAM XXL.

Bei SAM treffen wir uns von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der EFG Thiersheim und erleben gemeinsam ein gut vorbereitetes und interessantes Programm. Neben Spielen und Action gibt es außerdem eine Andacht zu einem relevanten Thema.

Bei SAM XXL nehmen wir uns von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr so richtig viel Zeit für dich und unternehmen etwas Größeres. Hierbei ist viel Action geboten. Vom Schlittschuhfahren über Schwimmbadgehen oder einer gemeinsamen Mountainbike-Tour ist so richtig viel Programm geplant. Hier steht die Gemeinschaft im Vordergrund aber natürlich darf auch ein guter Input nicht fehlen.

Folgende Veranstaltungen sind in den nächsten drei Monaten vorgesehen:

Datum	Dauer	Thema
<b>05.10.2018</b>	SAM	Dschungelbuch
<b>19.-21.10.2018</b>	 -LEGO-Tage	
<b>09.11.2018</b>	SAM	Helden der Bibel
<b>23.11.2018</b>	SAM XXL	Pyjamaparty
<b>07.12.2018</b>	SAM	Von Hirten, Wölfen und Schafen mit Weihnachtsfeier

Alle aktuellen Neuigkeiten gibt es auch auf unserer Homepage:

[www.das-sam.de](http://www.das-sam.de)



## FRAUENKAFFEE

Unser Frauenkaffee für Frauen allen Alters findet jeden letzten Donnerstag im Monat statt. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam in Gottes Wort schauen und Lieder zu seiner Ehre singen. Ladet Eure Freundinnen und Nachbarinnen herzlich dazu ein. Bei Fragen steht Euch Lydia Pfeifer zur Verfügung. Folgende Termine sind für das 4. Quartal geplant:

**25. OKTOBER 2018 UM 14:30 UHR**

**29. NOVEMBER 2018 UM 14:30 UHR**

## JAHRESENDE/-WECHSEL

So langsam aber sicher neigt sich auch unser Jubiläumsjahr dem Ende zu. Dankbar durften wir auf 100 Jahre EFG Thiersheim zurückblicken. Aber es gab auch viele Veranstaltungen, die den Blick nach vorne machten. Neben dem Konzert mit Waldemar Grab, dem Gospelkonzert mit Joy in Belief und der Ausstellung Weltreligionen seien nur die drei Highlights genannt. Unser HERR meinte es gut mit uns als Gemeinde und er hat Bewahrung geschenkt in all den Jahren und wird es auch 2019 tun. Darauf dürfen wir uns verlassen.

Auch dieses Jahr haben wir zum Jahreswechsel einige besondere terminlichen Konstellationen, die vom normalen Wochenablauf abweichen. Folgende Veranstaltungen finden zwischen den Jahren statt:

23.12.2018	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst
24.12.2018	15:00 Uhr	Heilig-Abend-Gottesdienst
26.12.2018	09:30 Uhr	Lobpreis-Gottesdienst <small>Bibel- und Gebetsstunde entfällt</small>
30.12.2018	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst
31.12.2018	20:00 Uhr 21:00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst Jahresabschluss-Feier <small>bei ausreichendem Interesse (Ansagen und Liste!)</small>
02.01.2019		Bibel- und Gebetsstunde entfällt
06.01.2019	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst

# MISSION - KIRCHE FÜRS VOGTLAND

Wenn wir auf die letzten Wochen zurückschauen, können wir nur dankbar sein. Gott hat uns als Herzfabrik-Team viel mehr gegeben als wir erbeten oder uns gewünscht hätten. Wenn wir darüber nachdenken, wer ER ist und was ER tut, können wir getrost und mit großem Frieden im Herzen mutig in die Zukunft gehen, egal was kommt.



Daniel & Tabea Rudolph mit ihren Kids

Anfang Juli hatten wir unseren ersten Herzsprung-Tag. Einen ganzen Tag Zeit, um in einer Umgebung der Stille und des Fastens sowohl über Gottes Maßstäbe, als auch über uns als Menschen nachzudenken und sich dem zu stellen, was wirklich in uns ist. Zwölf unglaublich intensive Stunden und vierzig wertvolle Menschen, um Gott zu begegnen, Schuld abzuladen, konkrete Schritte zu gehen und vor allem das, was Jesus getan hat (neu) anzunehmen und darüber zu staunen.

Unser erster Entdeckerkurs lief mit Freude und großem Engagement. So konnten wir Menschen, die dem Glauben an Jesus kritisch gegenüber stehen in einer liebevollen Atmosphäre zuhören und unseren Glauben teilen. Wir hoffen und beten, dass diese Menschen tiefer verstehen, wer Jesus ist und was er getan hat und damit zum Kern des Glaubens durchdringen.

In unseren Herzstück-Kleingruppen (zurzeit haben wir acht) erleben wir, wie herausfordernd es ist, als Kirche eine Familie zu sein, die ganz natürlich über ihren Glauben spricht, Leben und Häuser teilt und natürlich-missionarisch ist, sodass unsere Freunde schließlich Teil dieser Familie werden. Wir sind so dankbar über die Möglichkeit, die Dynamik der Jüngerschaft und Herzensveränderung in diesen kleinen Gruppen (er-)leben zu können.

Auch bei „unseren“ neuen Räumlichkeiten, die wir dringend für unsere Gottesdienste ab September brauchen, geht es weiter voran. Gott hat tatsächlich das große Wunder getan, dass wir zum erbetenen Zeitpunkt am 10.06. nahezu genau die Zielmarke von 2000 EUR erreichen konnten (2065 EUR!). Ausgehend von diesem großen Zuspruch haben wir die 100%ige Zustimmung und das Vertrauen unseres Kernteams (Mitglieder) zu weiteren Schritten, die Immobilie, von der wir euch im Mai geschrieben haben, tatsächlich zu kaufen. Zurzeit beschäftigen wir uns mit der dafür notwendigen Vereinsgründung sowie den Gesprächen mit der Verkäuferin und der Bank. Es ist ein Geschenk, dass die Besitzerin uns Vertrauen entgegenbringt, sodass wir – egal wie alles ausgeht – ab September schon unsere nächsten Gottesdienste dort feiern können.

Von ganzem Herzen dankbar grüßt euch:  
Euer Herzfabrik-Team!



## GEBURTSTAGE

Die Geschwister und Freunde unserer Gemeinde, die in den kommenden Tagen und Wochen Geburtstag haben, grüßen wir mit untenstehendem Schriftwort und wünschen ihnen unseres HERRN reichsten Segen!

Rebecca Mayer	1. Oktober	Markus Rädcl	21. November
Deborah Sonntag	3. Oktober	Andreas Mayer	23. November
Sascha Müller	5. Oktober	Melanie Wießmeier	24. November
Mathias Dörr	8. Oktober	Ute Flood	26. November
Simone Völkel	20. Oktober	Jana Pfeifer	30. November
Elias Schmidt	23. Oktober	Gerald Seifert	5. Dezember
Wolfgang Blasche	24. Oktober	Matthea Sonntag	9. Dezember
Lydia Pfeifer	25. Oktober	Carolin Pohl	10. Dezember
Lena Stingl	29. Oktober	Monika Benker	12. Dezember
Werner Strunz	1. November	Mischa Pohl	14. Dezember
Doris Vana	1. November	Hannelore Geisler	17. Dezember
Anna Koch	12. November	Bernd Völkel	25. Dezember
Irmgard Blasche	16. November	Luisa Völkel	26. Dezember
Melanie Forster	16. November	Maria Dänzer	30. Dezember
Marion Neumann	17. November		



## RÜCKBLICK SOMMERFEST

Ein gelungener Abschluss einer aufregenden Woche war in diesem Jahr unser Sommerfest im Ferienhaus Fischern. Nach vier Tagen mit der „Ausstellung Weltreligionen“, drei interessanten Themenabende im Zuge dessen und einer Ritter-Jungscharfreizeit am Wochenende durften wir als Gemeinde gemeinsam feiern.

Und auch das Wetter spielte mit: bei sonnigem Sommerwetter konnten wir als Gemeinde gemeinsam nach dem Gottesdienst zu den Jungscharlern des SAM hinzustoßen. Neben Leckereien vom Grill gab es auch Kaffee und Kuchen. Aber auch eine Wasserschlacht der Kinder sowie viel Spaß und Action waren am Start.

Danke für alle Helfer, jeden Dienst und die gute gemeinsame Zeit!

Hier ein paar Impressionen von der Ritterfreizeit des SAM und vom Gemeindefest in Fischern.



## FAMILIE SONNTAG UND FINANZEN

Ein wenig unerwartet hat uns als Gemeinde die Nachricht im Juni erreicht, dass Danny und Deborah Sonntag kurzfristig mit ihren Kindern zurück in die Heimat in den Westerwald ziehen. Zum 1. September wird Danny dort eine neue Arbeitsstelle antreten und sich um seine Eltern kümmern.

In unserer Gemeinde waren sowohl Danny als auch Deborah wichtige Stützen, die sich stark in das Gemeindeleben eingebracht haben. Insbesondere hat Danny die verantwortungsvolle Aufgabe des Kassiers über vier Jahre ausgeführt. An dieser Stelle wollen wir von ganzem Herzen „Danke“ sagen für den Dienst, den ihr Eurer Gemeinde - also uns Thiersheimern - getan habt. Danke für alles Helfen und Eure treue Arbeit. Möge Gott Euch auf Eurem weiteren Wege schützen, bewahren und segnen, damit ihr weiter ein Segen seid für Andere.

Mit dem Wegzug von Familie Sonntag wurde auch die Verantwortlichkeit der Gemeinde- und Vereinskasse neugeregelt. Zum 19. August haben Gerald Seifert und Jana Pfeifer diese Arbeit übernommen. Gerald wird sich hauptsächlich um die Zählung der Kollekte, die Entgegennahme und Ausbezahlung von Quittungen sowie die Einzahlung der Kassenbestände kümmern. Jana wird die anfallenden Buchungen im Buchhaltungssystem und im Online-Banking vornehmen. Beiden Geschwistern danken wir für die Bereitschaft diese Aufgaben so kurzfristig zu übernehmen und auch den Willen um Neues zu erlernen. Möge auch Euch unser HERR Segen und Gelingen geben für Eure Aufgaben.





- Eingewöhnung Danny und Deborah
- Einarbeitung von Jana und Gerald
- Segen und Gelingen für alle vier an ihren neuen Plätzen

### Jana Pfeifer

Oberweißenbach 97  
95100 Selb

[jana.pfeifer@efg-thiersheim.de](mailto:jana.pfeifer@efg-thiersheim.de)  
09287/5904336

### Gerald Seifert

Hans-Widmann-Straße 20  
95195 Röslau

[gerald.seifert@efg-thiersheim.de](mailto:gerald.seifert@efg-thiersheim.de)  
09238/1398



---

*Ich bin der Weg! Ich bin die Wahrheit! Ich bin das Leben! Zum Vater kommt man nur durch mich.*

---

Johannes 14,6

So beginnt dieser Gemeindebrief für das 4. Quartal 2018. Was für ein Vers, den hier Jesus geprägt hat. Ein Satz, der das Evangelium in sich komplett vereint. Ein Satz, der ausreicht um Menschen bis heute in Gottes Gemeinschaft zu rufen.

Aber es ist auch ein Satz, der diesem neuen Gemeindebrief ein wenig ähnelt. So kommt der Gemeindebrief zwar in einem neuen Gewand, die Inhalte sind aber ähnlich bis gleich. Und so ist es auch mit dem Satz von Jesus: „Ich bin...“ Es ist keine neue Idee, dass Gott sich so selbst bezeichnet. Der hebräische Satz, so wie Gott sich Mose am brennenden Busch vorstellt, lautet „ähjäh asär ähjäh“ und wird allgemein mit „Ich bin, der ich bin!“ oder „Ich werde sein, der ich sein werde!“ übersetzt. Aber diese Übersetzung „Ich bin, der ich bin!“ übersieht eine wichtige Nuance.

Als Mose fragt, welchen Namen er dem Pharao und den „Israeliten“ nennen soll, damit sie wissen, wer ihn gesandt hat, nennt Gott ihm keinen konkreten Namen. Und Gott sagt damit folgendes aus: mein Name tut jetzt nichts zur Sache. Und genau das ist der Unterschied zu allen existierenden Göttern auf dieser Welt. Es kommt eben nicht auf den mächtigen Namen an, sondern was Gott tut. Dieses „ähjäh asär ähjäh“ bedeutet viel mehr „Ich werde da sein, der ich immer da sein werde“. Gott war immer da. Gott ist immer da. Gott wird immer da sein. Gott war mit seinem Volk sowohl in Ägypten, als auch in der Wüste. Er war im verheißenen Land und er war in Auschwitz. Denn er ist der, der immer „Dabeiseiende“.

Und auch unser HERR ist immer an unserer Seite. Daher kann Jesus als Sohn Gottes nichts anderes sagen, als:

---

*Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit.*

---

Matthäus 28,20

Unser HERR ist bei uns alle Tage, denn er ist, der er ist. Er ist unser Weg. Er ist unsere Wahrheit. Er ist unser Leben. Lasst uns jeden Tag dafür dankbar sein und ihn loben!